

## Mission-Statement

Der BDI hat sein Leitbild weiterentwickelt und in einem Mission Statement zusammengefasst.

Seite 22

## Arbeitskampf



Wochenlang kämpften Klinikärzte für Tarifvertrag

SEITE 12

## Belegärzte



Effizientes System am Scheideweg

SEITE 14

## Niederlande



Vorbild für deutsche Gesundheitsreform?

SEITE 16

## Aufgelesen

### Dickes Ding

„Solange der Kohl dran war, durften wir gegen Dicke nichts tun.“

Wolfgang Zöller, CSU-MdB, zur höheren finanziellen Belastung von Risikogruppen

### Sparen

„Diese Straffung der Organisationsstrukturen hilft, Verwaltungskosten zu sparen.“

Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt im Handelsblatt v. 31.07.06

### Irrtum

„Wenn diese These zutreffen würde, dann müssten die Verwaltungskosten mit zunehmender Kassengröße abnehmen.“

Prof. Bert Rürup, Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, in der FAZ v. 07.08.06

### Bürokratie en gros

„Der geplante Gesundheitsfonds schafft einen Mammutbürokratismus, ohne aber die Einnahmeseite zu stabilisieren.“

Dr. Rudolf Kösters, Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft 16.08.06

## Diskussion um die Gesundheitsreform

### Eine Revolution ist nicht zu erwarten

Die Reaktionen der Betroffenen, seien es Krankenkassen, Ärzteverbände oder Pharmaindustrie, auf die Eckpunkte zur Reform kamen schneller als erwartet. Es machte sich bei allen Beteiligten – außer bei der KBV – große Enttäuschung breit. Besonders in der Presse wurde das Werk als kleine Nummer mit großer

Ankündigung verworfen. Man sollte sich schon die Mühe machen, die Eckpunkte dieser Bundesregierung genau durchzulesen, bevor man ein endgültiges Urteil fällt.

Auch die Ausgangspositionen der beiden Parteien in der Großen Koalition müssen berücksichtigt werden,

wenn man zu einer objektiven Bewertung kommen will. Eines lässt sich auf jeden Fall sagen: um eine Revolution handelt es sich nicht. Man muss sich sogar bei der Betrachtung des Gesundheitsfonds fragen, ob nicht auch die Evolution etwas zu dürftig ausgefallen ist.

Seite 3

## DAK-Chef Prof. Herbert Rebscher:

### „Der Wahnsinn hat Methode“

BDI aktuell veröffentlicht einen Gastkommentar des Vorsitzenden der Deutschen Angestellten-Krankenkassen, Prof. Herbert Rebscher, zu dem von der Koalition propagierten Gesundheits-

fonds. Rebscher gilt in der Öffentlichkeit als ernst zu nehmender Sprecher der gesetzlichen Krankenkassen. Sein Wort hat Gewicht. Das ist wohl mit ein Grund, warum die Bundesgesund-

heitsministerin den Krankenkassen das Recht abzusprechen möchte, öffentlich Kritik an den Details der Gesundheitsreform zu äußern.

Seite 10

## Gesundheitsfonds

### Ein überflüssiges Bürokratiemonster

Der Berufsverband Deutscher Internisten hat die große Sorge, dass mit dem Gesundheitsfonds ein überflüssiges Bürokratiemonster aufgebaut wird, das keines

der bestehenden Finanzierungs- und Strukturprobleme des Gesundheitswesens wirklich nachhaltig löst. Der Trend in Richtung Einheitskasse und Staatsmedizin ge-

fährdet den Wettbewerb um Qualität im Gesundheitswesen und damit letztlich die Qualität der Versorgung unserer Patienten.

Seite 7

Versand-Aufkleber

## AUS DEM INHALT

Gesundheitsökonomien Kritik am Fonds-Modell	9	MVZ Neue Form voll im Trend	16
Ärzteverbände Bayern gemeinsam gegen Berlin	14	Patienteninformation Service für Ihre Praxis	25